

Rundschreiben 04

Schuljahr 2017/2018

Unser Jahresthema: Wir helfen einander immer und überall / ci aiutiamo tutti sempre e ovunque

Bergamo, 22. September 2017

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Freunde der Schweizer Schule Bergamo,

Ich möchte Sie einladen, mit mir und den Lehrkräften einen ersten Rückblick auf die vergangenen drei Wochen zu machen.

Die Schülerinnen und Schüler haben sich gut eingewöhnt, alles läuft tagsüber recht gesittet ab. Die Schulregeln werden auf meist befolgt, was einen normalen Schulbetrieb erlaubt. Der Einsatz der Kinder ist gross, alle wollen über sich hinauswachsen, stellen sich den neuen Herausforderungen. Es ist ein idealer Zustand für uns Lehrkräfte: Gemeinsam werden wir es also weit bringen!

Ich möchte nun auf einige für uns wichtige Punkte im Verhältnis Elternhaus-Schule sowie deren Kommunikation eingehen:

Es freut mich, dass 99% unserer Schülerinnen und Schüler täglich **rechtzeitig** in die Schule gebracht werden. Ein **geregelter Unterrichtsbeginn** gehört zu einer gesunden Tagesroutine.

Unsere **Accoglienza** beginnt um 07:30 Uhr. Sie ist für die Schülerinnen und Schüler gedacht, deren Eltern berufstätig sind und ihre Kinder demnach möglichst früh zur Schule bringen müssen. Die **Accoglienza ist also ein Schulanlass für Kinder** und nicht – wie in den letzten Tagen oftmals bemerkt – für die Eltern. Die Aufsichtslehrperson betreut die Kinder und schaut, dass es ihnen gut geht und sie sich anständig aufführen – und nicht die Mütter oder Väter. Die Regel ist also: Die Kinder gehen ins Schulhaus und die Eltern zur Arbeit oder nach Hause! So vermeiden wir Interessenskonflikte und Regelverstössen. Lassen Sie also Ihr Kind **beim Tor des Schulhofes selbstständig eintreten**, um alles andere kümmern wir uns. Bitte kommen Sie nicht zum Tor vor dem Sekretariat hinein, Sie habe da keine Parkmöglichkeit.

Zum Betreten der Räumlichkeiten im Schulhaus: Die **Eltern bleiben im Sekretariatstrakt nur dann**, wenn sie etwas mit Marta, unserer Sekretärin zu besprechen haben. Sonst sind keine Eltern im Schulhaus, noch weniger in den Klassenzimmern, Toiletten oder Korridoren. Ich bitte Sie, diese Regeln – die Ihnen wohlbekannt sind – zu respektieren. Für die Kinder in der Kindergartenaccoglienza gelten die von der Lehrerinnen mitgeteilten Regeln.

Wenn Sie Ihr **Kind an Nachmittag abholen**, was wiederum bei vielen Eltern sehr pünktlich erfolgt, achten Sie bitte auf die gegebenen Parkmöglichkeiten. Parkieren Sie auf der dem Cortile gegenüber liegenden Strassenseite, nicht der anliegenden! So ist ein einigermassen geregelter Verkehrsfluss gewährleistet. Respektieren Sie bitte auch die Abholzeiten, denn Gustavo und Jorge haben noch andere Aufgaben zu erledigen! Bei Schulschluss verlassen die Schülerinnen und Schüler zügig das Schulhausareal und spielen nicht mehr im Hof herum. Dies gilt auch für den Kindergartenhof. Ich **bitte die Eltern beim Tor auf ihre Kinder zu warten** und diese nicht im Hof oder gar im Schulhaus zu suchen. Die Regelung im Kindergarten weicht etwas von der erwähnten Norm ab und ist diesen Eltern wohlbekannt. **10 Minuten nach dem Schlussläuten**

wird das Cortile-Tor geschlossen. Wer nicht abgeholt wurde, muss beim Sekretariat auf eintreffende Eltern warten und spielt nicht im Schulhof herum.

Wenn Sie ein Anliegen haben, sich mit einer Lehrperson treffen wollen, bitten wir Sie mittels Mail ein Rendez-vous abzumachen. Auf keinen Fall sollten Sie vor Beginn des Unterrichts Gespräche führen wollen, die Lehrpersonen haben da keine Zeit für Eltern, sie sind auf die Kinder fokussiert. Vermeiden Sie einmal Gehörtes als einzig richtige Wahrheit anzunehmen, vor allem wenn diese Mitteilungen oft unüberlegt und einseitig in WhatsApp-Gruppen auftauchen. Ein Aphorismus aus dem Deutschen:

Nimm dich in Acht, Gerüchte trügen, – Vom Hörensagen lernt man lügen!

Quelle: Aus den Fliegenden Blättern, ersch. 1845-1928 bei Braun & Schneider, München, Originaltext

Wenn Sie ein Problem haben, wenden Sie sich an die betreffende Lehrperson, die Ihnen gerne Auskunft gibt. Oft geht es bei diesen **Problemen um Kinderstreitigkeiten**. Wir als Schule und als Lehrpersonen wissen sehr wohl mit diesen Ereignissen umzugehen und können sie auch in den richtigen Kontext einordnen. Wir lösen die Probleme hier in der Schule auf **pädagogisch erzieherische Weise**, und eben nicht rächend sondern **korrigierend formativ**. Meist sind solche Streitigkeiten dann im Laufe des Tages gelöst. Betrachten Sie doch solche Ereignisse als das, was sie denn auch wirklich sind: Streitigkeiten unter Kinder und nicht unter Erwachsenen.

Bitte wenden sie sich in solchen Angelegenheiten direkt an die zuständige Lehrperson und nicht an Marta, unserer Sekretärin. Sie hat andere Aufgaben und kann Ihnen den direkten Weg zur Lehrerin/ zum Lehrer nicht abnehmen.

Gerne kopiere ich Ihnen nochmals alle Mailadressen unsere Lehrerinnen und Lehrer ein, so haben sie diese im Bedarfsfall zur Hand.

Bechlenberg	Gabriele	bechlenberggabriele@scuolasvizzerabergamo.it
Bettaglio	Sylvia	bettagliosylvia@scuolasvizzerabergamo.it
Biella	Oliviero	biellaoliviero@scuolasvizzerabergamo.it
Boenke	Nicoletta	boenkenicoletta@scuolasvizzerabergamo.it
Camilotti	Silvia	camilottisilvia@scuolasvizzerabergamo.it
Cappellini	Elena	cappellinielena@scuolasvizzerabergamo.it
Hilty	Helena	hiltyhelena@scuolasvizzerabergamo.it
Lang	Francisca	langfrancisca@scuolasvizzerabergamo.it
Morales	Irene	moralesirene@scuolasvizzerabergamo.it
Pezzotta	Julia	pezzottajulia@scuolasvizzerabergamo.it
Pelliccioli	Chiara	pellicciolichiara@scuolasvizzerabergamo.it
Pizzigalli	Chiara	pizzigallichiara@scuolasvizzerabergamo.it
Rutishauser	Tatjana	rutishausertatjana@scuolasvizzerabergamo.it
Schacht	Martina	schachtmartina@scuolasvizzerabergamo.it
Stenz	Karin	stenzkarin@scuolasvizzerabergamo.it
Tortora	Giorgia	tortoragiorgia@scuolasvizzerabergamo.it
Vecchi	Sara	vecchisara@scuolasvizzerabergamo.it
Vogt	Daniela	vogtdaniela@scuolasvizzerabergamo.it
Von Allmen	Caroline	vonallmencaroline@scuolasvizzerabergamo.it

Zum Schluss möchte ich allen Eltern, die sich zu den Elternabenden einfanden, herzlich für die Teilnahme und die Anregungen bedanken. Wir haben jetzt einige Wochen intensiver Arbeit vor uns. Konzentrieren wir uns also darauf!

Mit freundlichem Gruss



Friedrich Lingenhag, Direktor

1 Agenda

Freitag, 29. September 2017	morgens	Mat2 / VS / E2 – Ausflug zum Museo falegname
Samstag, 30. September 2017	morgens	Weiterbildung Lehrerschaft: Methodik Montessori
Donnerstag, 05. Oktober 2017	17:00	Lehrer/innenkonferenz
Freitag, 06. Oktober 2017	E4 – M3	Sporttag mit der Schweizer Schule Mailand in Mailand
Freitag, 06. Oktober 2017	KG / E1 – E3	Sporttag an der Schweizer Schule Bergamo für die Kleinen
Donnerstag, 19. Oktober 2017	20:00	Sitzung des Schulkomitees
Woche 23.- 27. Oktober 2017	vormittags	Open-week im Kindergarten für interessierte Eltern
Samstag, 28. Oktober 2017		Beginn der Herbstferien, bis Sonntag, 5. November 2017

2 Aus dem Sekretariat

Wir erwarten bis nächsten Montag, 25. September 2017 die noch nicht hinterlegten Formulare für die Dopuscuola-Kurse. Um pünktlich anfangs Oktober mit den Kursen beginnen zu können, brauchen wir Ihre Unterlagen. Geben Sie diese doch Ihrem Kind mit, mit dem Auftrag, das Formular auf dem Sekretariat abzugeben. Danke.

3 Aus dem Kindergarten



Liebe Eltern,
Ihre Kinder besuchen nun bereits seit einigen Wochen den Kindergarten. Die ersten Freundschaften entstehen, die ersten Konflikte werden gemeinsam gelöst. Und von Tag zu Tag gewöhnen sich Ihre Kinder immer mehr an die Routine im Kindergartenalltag.

Besonders für die Piccolis eröffnet sich in diesem neuen Lebensabschnitt eine neue Welt mit vielen aufregenden Erfahrungen und Ereignissen.



Mit Oliviero tauchen sie in die Welt der Klänge und Musik. Und mit Fingerspitzengefühl entstehen die ersten bunten Kunstwerke.





Die Mezzanis verabschieden Felix Hase und Susi am Flughafen. Die beiden treten ihre gemeinsam geplante Weltreise an.

Welches Land werden sie wohl zuerst näher erkunden? Das bleibt für die Mezzanis noch eine Überraschung:-)



Circolare n. 04

anno scolastico 2017/2018

Il nostro tema dell'anno: Wir helfen einander immer und überall / ci aiutiamo tutti sempre e ovunque

Bergamo, 22 settembre 2017

Cari genitori,
cari alunni,
cari amici della Scuola Svizzera Bergamo,

desidero invitarvi con me e gli insegnanti a riguardare queste prime tre settimane di scuola. Gli alunni si sono ambientati bene, nel corso della giornata tutto si svolge correttamente. Nella maggior parte dei casi ci si attiene alle regole, il che consente un normale svolgimento delle lezioni. L'impegno degli alunni è grande, tutti desiderano maturare ponendosi nuovi obiettivi. Si tratta di una situazione ottimale per noi insegnanti e insieme continueremo a portarla avanti!

Desidero solo tornare su alcuni aspetti per noi molto importanti in merito al rapporto scuola – famiglia e alla comunicazione:

Mi fa molto piacere che il 99% dei nostri alunni viene accompagnato a scuola ogni giorno **puntualmente**. Un **inizio delle lezioni regolare** rientra in una sana routine giornaliera.

La nostra **accoglienza** inizia alle ore 07:30. È concepita per gli alunni i cui genitori lavorano e che quindi devono portare a scuola i figli il prima possibile. L'**accoglienza è pertanto un momento scolastico per i bambini** e non – come spesso ho notato negli ultimi giorni – per i genitori. L'insegnante di servizio in accoglienza si occupa dei bambini e controlla che stiano bene e che si comportino come si deve – e non lo fanno le mamme o i papà. Per riassumere, la regola è: gli alunni entrano a scuola e i genitori vanno al lavoro o a casa! Così si evitano i conflitti di interesse e violazione delle regole. Lasciate quindi i Vostri figli **entrare autonomamente dal cancello del cortile**, a tutto il resto ci pensiamo noi. Per favore non entrate dal cancello posto di fronte alla segreteria poiché non vi è modo di posteggiare.

Entrata negli ambienti della scuola: i genitori **si fermano presso la segreteria solo quando** devono parlare con Marta, la nostra segretaria. Viceversa non devono esserci genitori a scuola, ancora meno nelle aule, nei bagni o nei corridoi. Vi invito gentilmente a rispettare queste regole, per altro a Voi ben nota. Per i bimbi del Kindergarten/Vorschule in accoglienza valgono le regole comunicate dalle insegnanti.

Quando **ritirate i Vostri figli il pomeriggio**, ritiro che avviene per quasi tutti i genitori puntualmente, posteggiate negli appositi spazi. Posteggiate lungo il marciapiedi di fronte alla scuola, non quello attiguo al cortile! In questo modo si può garantire il normale flusso del traffico. Rispettate gentilmente anche gli orari di ritiro, dato che Gustavo e Jorge hanno altro da svolgere! Alla chiusura della scuola gli alunni devono lasciare velocemente il cortile e non fermarsi qua e là a giocare. Questo vale anche per il cortile del Kindergarten. **Prego i genitori di aspettare i proprio figli al cancello** e di non venire a cercarli in cortile o addirittura nelle aule. Il regolamento per il Kindergarten devia leggermente da questo ed è ben noto ai relativi genitori. **10 minuti dopo il suono della campanella finale** si chiude il cancello del cortile. Chi non è stato ritirato deve aspettare i propri genitori presso la segreteria e non può giocare in cortile.

Se avete desiderio di parlare con un insegnante, Vi preghiamo di fissare un colloquio via e-mail. Non potete in alcun modo pretendere di svolgere un colloquio prima delle lezioni, quando gli insegnanti non hanno tempo per i genitori e sono concentrati sugli alunni. Evitate di prendere per verità assoluta quello che sentite dire, soprattutto se questa comunicazione è avventata o emerge dai gruppi di WhatsApp. Ecco un proverbio tedesco:

Stai in guardia, le voci ingannano, – dal sentito dire si impara a mentire!

Fonte: „Fliegenden Blättern“, 1845-1928 ed. Braun & Schneider, Monaco, Testo originale

Se avete un problema rivolgetevi all'insegnante coinvolto, che Vi fornirà con piacere maggiori informazioni. Spesso si tratta di **problemi di litigi fra bambini**. Come scuola e come insegnanti sappiamo rapportarci molte bene a queste situazioni e sappiamo collocarle nel giusto contesto. Qua a scuola risolviamo i problemi **in maniera pedagogica ed educativa** e in modo non vendicativo, bensì **formativo e correttivo**. Nella maggior parte dei casi questi litigi si risolvono nell'arco della giornata. Considerate dunque questi eventi come ciò che realmente sono: litigi fra bambini e non fra adulti.

Per favore in queste circostanze rivolgetevi direttamente all'insegnante responsabile e non a Marta, la nostra segretaria. Lei ha altri incarichi e non può accorciarvi la via diretta all'insegnante.

Con piacere Vi riporto di nuovo l'elenco delle e-mail degli insegnanti della scuola, così in caso di bisogno le avete sotto mano.

Bechlenberg	Gabriele	bechlenberggabriele@scuolasvizzerabergamo.it
Bettaglio	Sylvia	bettagliosylvia@scuolasvizzerabergamo.it
Biella	Oliviero	biellaoliviero@scuolasvizzerabergamo.it
Boenke	Nicoletta	boenkenicoletta@scuolasvizzerabergamo.it
Camilotti	Silvia	camilottisilvia@scuolasvizzerabergamo.it
Cappellini	Elena	cappellinielena@scuolasvizzerabergamo.it
Hilty	Helena	hiltyhelena@scuolasvizzerabergamo.it
Lang	Francisca	langfrancisca@scuolasvizzerabergamo.it
Morales	Irene	moralesirene@scuolasvizzerabergamo.it
Pezzotta	Julia	pezzottajulia@scuolasvizzerabergamo.it
Pelliccioli	Chiara	pellicciolichiara@scuolasvizzerabergamo.it
Pizzigalli	Chiara	pizzigallichiara@scuolasvizzerabergamo.it
Rutishauser	Tatjana	rutishauseratjana@scuolasvizzerabergamo.it
Schacht	Martina	schachtmartina@scuolasvizzerabergamo.it
Stenz	Karin	stenzkarin@scuolasvizzerabergamo.it
Tortora	Giorgia	tortoragiorgia@scuolasvizzerabergamo.it
Vecchi	Sara	vecchisara@scuolasvizzerabergamo.it
Vogt	Daniela	vogtdaniela@scuolasvizzerabergamo.it
Von Allmen	Caroline	vonallmencaroline@scuolasvizzerabergamo.it

In chiusura desidero ringraziare tutti i genitori che hanno partecipato alle serate genitori per la loro presenza e per le proposte. Ci aspettano settimane di intenso lavoro, dunque concentriamoci su questo!

Cordiali saluti



Friedrich Lingenhag, Direttore

1 Agenda

Venerdì, 29 settembre 2017	mattina	KG2 / VS / E2 – gita al Museo del falegname
Sabato, 30 settembre 2017	mattina	corso di aggiornamento insegnanti metodo Montessori
Giovedì, 05 ottobre 2017	17:00	riunione mensile docenti
Venerdì, 06 ottobre 2017	E4 – M3	giornata sportiva alla Scuola Svizzera di Milano dalla 4° cl.
Venerdì, 06 ottobre 2017	KG / E1 – E3	giornata sportiva alla Scuola Svizzera Bergamo per i piccoli
Giovedì, 19 ottobre 2017	20:00	riunione del consiglio
Settimana 23- 27 ottobre 2017	mattina	Open-week al Kindergarten per i genitori interessati
Venerdì, 27 ottobre 2017	E5 – M3	incontro con Mauro Bernardi “Sport, disabilità e prevenzione incidenti stradali”
Sabato, 28 ottobre 2017		inizio vacanze autunnali fino a domenica, 5 novembre

2 Dalla segreteria

Aspettiamo entro lunedì, 25 settembre 2017 i moduli non ancora consegnati relativi ai corsi del doposcuola. Per poter iniziare puntuali con i corsi a inizio ottobre, ci servono i Vostro moduli. Consegnateli ai Vostri figli con il compito di portarli in segreteria. Grazie.

3 Aus dem Kindergarten



Cari genitori, i Vostri figli frequentano il Kindergarten da alcune settimane. Sono nate le prime amicizie e i primi conflitti sono stati risolti insieme. Giorno dopo giorno i Vostri figli si abituanano sempre di più alla routine del Kindergarten.

Soprattutto per i piccoli, in questo periodo della vita, si apre loro un nuovo mondo ricco di stimolanti esperienze ed eventi.



Con Oliviero si immergono nel mondo dei suoni e della musica e con sensibilità emergono i primi lavoretti artistici.





I Mezzani salutano il coniglio Felix e Susi in aeroporto: i due iniziano il loro viaggio intorno al mondo.

Quale terra conosceranno per prima? Questo per i bimbi è ancora una sorpresa:-)

